



Münster, 15.11.2019

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 30/2019

Betreff

Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2018 der Stadtwerke Münster GmbH

Berichterstatter

Herr Sebastian Jurczyk

Anlage

Prüfungsbericht des Abschlussprüfers einschließlich Bestätigungsvermerk, darin jeweils als Anlage

Konzernabschluss zum 31.12.2018 einschließlich Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzern-Eigenkapitalpiegel

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2018

Antrag

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung wird folgender Beschluss zur Annahme empfohlen:

Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2018 in der vorliegenden, vom Jahresabschlussprüfer PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 15.11.2019 testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt. Der Konzernlagebericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Stadtwerke Münster GmbH als Mutterunternehmen i. S. von § 290 HGB hat für das Geschäftsjahr 2018 einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen.

In dem Konzernabschluss wurden neben den Stadtwerken Münster als Muttergesellschaft die folgenden Gesellschaften einbezogen:



	Eigenkapital am 31.12.2018 T€	Höhe des An- teils am Kapital am 31.12.2018 %
Vollkonsolidierte Unternehmen		
• münsterNETZ GmbH, Münster	100	100
• Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH, Münster	60	100
• Westfälische Bauindustrie GmbH, Münster	28.581	99
• Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG, Löningen	5.758	100
• Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH, Münster	31	100
 Als Gemeinschaftsunternehmen gemäß § 310 Abs. 1 HGB wurde anteilmäßig konsolidiert:		
• Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH, Münster	2.736	50
 Als assoziierte Unternehmen gemäß § 311 Abs. 1 HGB im Konzernabschluss berücksichtigt:		
• smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück	6.682	32
• smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH, Osnabrück	205	50
• FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven (Teilkonzernabschluss)	60.612	35
• items GmbH, Münster	6.493	31
• Nederlands-Duitse Internet Exchange B. V., Enschede/Niederlande	1.315	50



Die in den Konzernabschluss einbezogenen Jahres- und Konzernabschlüsse folgen bis auf die Abschlüsse der at-equity einbezogenen Nederlands-Duitse Internet Exchange B.V., Enschede/Niederlande, und der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, in Bilanzierung und Bewertung grundsätzlich den von der Stadtwerke Münster GmbH angewandten Methoden und sind von den jeweiligen Abschlussprüfern geprüft und uneingeschränkt bestätigt worden. Für die Abschlüsse der Nederlands-Duitse Internet Exchange B.V., Enschede und der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, wurde auf eine Anpassung der Bewertung im Konzernabschluss in Anwendung der § 312 Abs. 5 HGB verzichtet.

Sonstige Beteiligungen

Die Stadtwerke Münster GmbH hält ferner Anteile an folgenden Unternehmen:

Höhe des Anteils am Kapital
am 31.12.2018
%

Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH, Borkum	49,9
Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG, Münster	25

Auf Grund des maßgeblichen Einflusses der Stadtwerke Münster GmbH wären diese Unternehmen nach § 311 Abs. 1 HGB als assoziierte Unternehmen (Beteiligung $\geq 20\%$) in den Konzernabschluss einzubeziehen. In Ausübung des Wahlrechts gemäß § 311 Abs. 2 HGB ist die Einbeziehung unterblieben, da die Unternehmen sowohl einzeln als auch zusammen für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Aus dem Konzernjahresüberschuss von 28,1 Mio. € ergibt sich nach Verrechnung des Gewinnvortrags in der Konzernbilanz von 4,5 Mio. €, der Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen von 21,1 Mio. € sowie der Vorabgewinnausschüttung von 6,5 Mio. € ein Konzernbilanzgewinn von 5,0 Mio. €.

Nähere Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung des Konzerns im Jahr 2018 sowie die Prognose für 2019 sind dem beigefügten Konzernlagebericht zu entnehmen.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2018 sind von der PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die Vorlage des Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes an den Aufsichtsrat ergibt sich aus § 52 GmbHG in Verbindung mit § 171 AktG, die Vorlage an die Gesellschafterversammlung erfolgt nach § 46 GmbHG.

Stadtwerke Münster GmbH
gez. Sebastian Jurczyk

gez. Frank Gäfgen